

D134 Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm über Auensand**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-AG02	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Brauner Auenboden-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Auensand, im Untergrund über grobem Flussbettmaterial, örtlich über Sandstein	
Bodenartenprofil	LS2–4,G0–2	6–8 dm
	SI2–4,G0–1	10–13 dm
	SI2,G4–5;(^s)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa3, LIIIa4, ISIIIa3, ISIIa3, ISIIIa4, LIIa2, ISIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley; vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (190–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Auen im Bereich des zertalten Buntsandstein-Odenwalds, vorwiegend im Ulfenbach-, Finkenbach- und Ittertal